

Technisches Merkblatt

<i>Bezeichnung:</i>	Miragen® Spritzbeizen
<i>Artikel Nr.:</i>	Farbgruppen 850, 851, 852, und 853
<i>Anwendung:</i>	Lösemittelhaltige, lackverträgliche Beizen mit rustikalem Beizbild
<i>Applikation:</i>	Spritzen oder Verarbeitung von Hand (Pinsel oder Lappen)
<i>Eigenschaften:</i>	Miragen® Spritzbeizen eignen sich besonders zum Beizen von Eiche, Nußbaum und Mahagoni. Sie rauhen das Holz wenig auf, trocknen rasch und ergeben eine schöne Porenzeichnung.
<i>Verarbeitung:</i>	Miragen® Spritzbeizen können mit der Becherpistole, dem Pinsel oder mit dem Lappen aufgetragen und abschließend abgewischt werden. Für geübte Verarbeiter ist auch der Auftrag mit dem Beiz-Sprühgerät oder mit der Spritzpistole ohne anschließendes Abwischen möglich. Die Farbtöne fallen dann ein wenig dunkler aus. Ein Nachbürsten entfällt. Miragen® Spritzbeizen können mit Abtönfarben für Spritzbeizen und mit Miragen Farbkonzentraten abgetönt werden. Mit Abtönfarben werden transparente, mit Farbkonzentraten halb-transparente Töne erzielt. Zur Verdünnung und Farbtonaufhellung kann bis zu 20% Nitroverdünnung, Art. Nr. 010-000-00010 verwendet werden. Bei Zusätzen über 20% und vor allem beim Abschwächen dunkler Töne empfiehlt sich der Zusatz von Miragen Spritzbeize, farblos, Art. Nr. 010-000-00042, oder Verzögerer. Mit Miragen® Spritzbeizen behandelte Flächen müssen entweder gewachst oder lackiert werden. Je nach erforderlicher Beanspruchbarkeit können Miragen NC-, DD- und Hydro Lacke verwendet werden.

b.w.

<i>Auftragsmenge:</i>	ca. 80 g/qm
<i>Härter:</i> b.w.→	entfällt
<i>Topfzeit:</i>	entfällt
<i>Verdünnung:</i>	ggf. Nitroverdünnung Art. Nr. 010-000-00010
<i>Viskosität:</i>	ca. 11 - 12 Sekunden, DIN Becher 4 mm
<i>Trocknung/Härtung:</i>	ca. 1 Stunde bei Raumtemperatur
<i>Reinigungsverdünnung:</i>	Nitroverdünnung 12, Art. Nr. 010-000-00010
<i>Lagerfähigkeit:</i>	Mindestens 1 Jahr in geschlossenen Gebinden
<i>Kennzeichnung:</i>	Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt

<i>Bemerkungen:</i>	Bitte beachten! Verschiedene Hölzer zeigen beim Beizen unterschiedliches Verhalten. Abweichungen von den in Farbtonkarten gezeigten Farbtönen sind daher möglich! Zur Vermeidung von Farbtondifferenzen ist vor jedem Beizvorgang ein Farbmuster anzufertigen, das zur Kontrolle im lackierten und getrockneten Zustand mit der Farbmustervorlage verglichen werden muß.
---------------------	--

Klumpp Coatings produziert hochwertige Oberflächenmaterialien für die Weiterverarbeitung auf Fertigungsanlagen mit entsprechenden Auftragsstechnologien. Es liegt in der Verantwortung des Verbrauchers die Anforderungen des Produkts mit allen geltenden Vorgaben einzuhalten, bevor weiter verfahren wird. Der Anwender ist angehalten das Endprodukt immer auf die Eignung für den gewünschten Zweck zu testen, bevor mit dem Auftrag begonnen wird. Der Hersteller übernimmt keine Garantie für die Vermarktung und Zweckmäßigkeit für bestimmte Einsätze. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für zufällige, Folge- oder spezifische Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt von der Verarbeitung dieses Produkts herrühren. Die Messdaten basieren auf Labortests, die unter optimalen Laborbedingungen von Klumpp Coatings durchgeführt wurden. Diese Information dient nur als allgemeine Hilfe, da die eigentliche Produktion durch bedeutende Faktoren wie Trägermaterial, Fertigungsumgebung und Auftrag beeinflusst werden kann. Der Kunde sollte eine angemessene Funktionsprüfung mit originalen Produktionsmustern durchführen, um die Eignung für den gewünschten Zweck sicher zu stellen. (Juli 2009)